



Programm

Science meets Homoeopathy

Treffen für Wissenschaftler und Therapeuten

27. April bis 29. April 2016

Veranstaltungsort

Institut für wissenschaftliche Homöopathie
Rabenhorststraße 7, 13505 Berlin

Veranstaltungsleitung

Dr. med. Irene Schlingensiepen-Brysch
Institut für wissenschaftlich orientierte Homöopathie

Veranstaltungszeiten

Donnerstag,	27.04.2017, 13.30	bis 21.00 Uhr
Freitag,	28.04.2017, 11.00	bis 19.00 Uhr
Samstag,	29.04.2017, 11.00	bis 15.00 Uhr

Wissenschaft trifft Homöopathie Workshop



Donnerstag, 27. April 2017

13.30 Uhr bis 18:30 Uhr

- **Begrüßung der Teilnehmer durch Cornelia Bajic, 1. Vorsitzende des DZVhÄ**

Homöopathie zwischen Scholastik, Aufklärung und moderner Erkenntnistheorie

- **UD. Dr. habil. Eckart Ruschmann**
*Wie wirken sich unterschiedliche Weltbilder auf das Verständnis von „Leben“ aus?
Wie unterschiedliche Hintergrundannahmen auf wissenschaftliche Theorien und
medizinische Forschung wirken können.*
- **PD Dr. sc. nat. Stephan Baumgartner**
Lebenskraft
Ist das noch ein zeitgemäßer Terminus, der für Theorie und Forschung taugen kann?

16.00 Uhr bis 16.15 Uhr

Teepause

18.30 Uhr bis 18.45 Uhr

Teepause

18.45 Uhr bis 21.00 Uhr

- **Dr. med. Susanne Diez**
*Wo steht die Homöopathie heute zwischen traditioneller Lehre, Erkenntnistheorie
und Empirie?*
Ein Bericht aus der Denkwerkstatt
- **Prof. Dr. Gerd Fußmann**
Vom Gottesbild der Physiker
Atheismus, Agnostizismus, Deismus, Theismus, Pantheismus

Wissenschaft trifft Homöopathie Workshop



Freitag, 28. April 2017

Das Ähnlichkeitsprinzip unter die Lupe genommen

11:00 Uhr bis 15:45 Uhr

- **MD Rienk Stuit**
Eine Annäherung an das homöopathische Simileprinzip über die Biophotonenfeld - Theorie
- **MD Jean Pierre Jansen**
Das homöopathische Simileprinzip in modernen Arzneimittelprüfungen
- **Prof. Dr. Hartmann Römer**
Symmetrie und Serialität
Das Simileprinzip aus der Sicht der modernen Physik

13:15 Uhr bis 14:15 Uhr

Mittagspause

15.45 Uhr bis 16.00 Uhr

Teepause

16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

- **Dr. med. Susanne Diez**
Kurze Einführung in neue homöopathische Prüfungs- Standards aus der Denkwerkstatt
- **Dr. med. Irene Schlingensiepen-Brysch**
Was verbirgt sich hinter dem Ähnlichkeitsprinzip
Wie gut passen die alten Werkzeuge für heutige Krankheiten
- **Dr. Maria Olga Kokornaczyk**
Wie können sich Krankheits- und Gesundheitsverläufe in den bildgebenden Verfahren von Kristallisationsprozessen ausdrücken
- **Prof. Dr. med. Peter Matthiessen**
Biografieorientierte Medizin zwischen Her-Kunft und Zu-Kunft sowie zwischen Todesnähe und Lebenssehnsucht.

Wissenschaft trifft Homöopathie Workshop



Samstag, 29. April 2017

Integrative homöopathische Behandlung chronischer Erkrankungen

11:00 Uhr bis 14:00 Uhr

- **Dr. med. Carola Schröder**
Integrative homöopathische Behandlung der Depression

Können klinische Studien auf neue Wege führen?

- **Prof. Dr. Jürgen Pannek**
Studie zur Prophylaxe von Harnwegsinfekten bei paraplegischen Patienten
Diskussion der Teilnehmer über verschiedenen Studienansätze im Kontext der eigenen wissenschaftlichen und therapeutischen Erfahrungen
- **Prof. Friedrich Bahmer**
Einzelfallstudien als Serie bei einer hochindividualisierten Therapie

Diskussion

Klaus von Ammon, Friedrich Bahmer, Wolfgang Brysch, Carola Schröder und Irene Schlingensiepen-Brysch führen ein in die Diskussion:

Wie könnte ein sinnvolles Studiendesign bei der homöopathischen Behandlung von Tumorpatienten, bei Depressionen und in der Traumatherapie aussehen?

14.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mittagspause

Im Anschluss findet die öffentliche Tagung statt:

*Samstag, 29. April von 17:30 – 20:30 Uhr und am
Sonntag, 30. April von 11:00 - 18:30 Uhr*